



## Besitzt Ihr Kind ein Smartphone oder eine Smartwatch?

Kinder sollten wissen, was ihre Geräte alles können. Behalten Sie eine Übersicht, welche Programme und Apps genutzt werden. Wir haben für Sie Empfehlungen zusammengestellt, auf was Sie dabei achten sollten.

## Was sollte Ihr Kind über das Internet wissen, bevor es anfängt zu surfen?

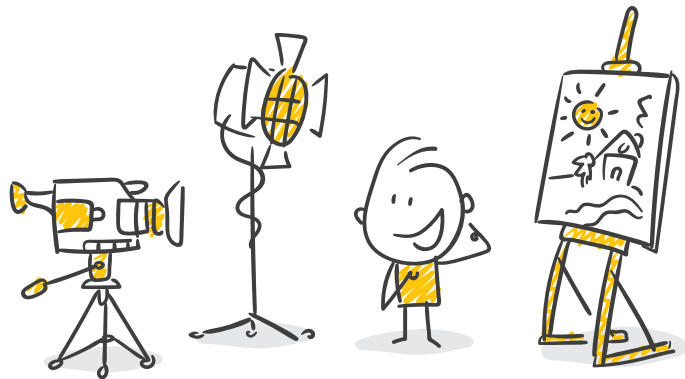
Wichtig ist, ein Bewusstsein für die Funktionsweise des Netzes, die Gefahren sowie die eigenen Daten zu schaffen. Nutzen Sie gute Ratgeberseiten, die Sie beim BfDI und im Netz finden.

## Worauf sollten Kinder bei Messengerdiensten/Social Media achten?

Es sollten wenig persönliche Daten preisgegeben werden. Lassen Sie Ihre Kinder möglichst verschlüsselte Kommunikation nutzen.

## Was darf Ihr Kind posten?

Bilder und Videos zu posten, macht Spaß. Aber ein unbedachter Schnappschuss kann sich und andere angreifbar machen. Damit der Spaß bleibt, kann der BfDI ein paar Hinweise geben.



## Was können Sie unternehmen, wenn Ihr Kind in sozialen Netzwerken gemobbt wird?

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern mit ihren Kindern über unangemessenes Verhalten und die Gefahren im Netz sprechen.

## „Elternblogger“ - Alles preisgeben für ein bisschen Aufmerksamkeit?

Der Schutz der Daten Ihrer Kinder beginnt bei Ihnen als Vorbild. Bei allem Spaß, den Nachwuchs im Netz zu präsentieren, sollten Sie auch die möglichen Konsequenzen für Ihre Kinder im Blick haben.



## Wer ist für den Schutz der Daten Ihres Kindes verantwortlich?

Der Datenschutz kennt keine Altersgrenze. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichten, dass Kinder bei ihren personenbezogenen Daten besonderen Schutz verdienen.

## Wie können Sie Ihre Kinder für den Schutz der eigenen Daten sensibilisieren?

Beim Spielen, Surfen oder Videostreaming im Netz sollten Ihre Kinder verantwortungsvoll mit den Möglichkeiten umgehen. Seien Sie selbst sensibel für den Schutz Ihrer und der Daten Ihrer Kinder.



## Anonymes Gaming – wer spielt mit Ihrem Kind?

Schauen Sie genau hin, was und mit wem Ihr Kind spielt. Persönliche Daten gehören nicht in den Spiele-Chat. Sichern Sie den Spiel-Account, wenn möglich, immer mit zwei-Faktor-Authentifizierung.

## Online Einkaufen – ab wann darf Ihr Kind im Internet „shoppen“?

Für Ihre Kinder gelten online wie im Geschäft vor Ort die gleichen Gesetze und Regeln beim Einkaufen. Schauen Sie genau hin, auf welchen Internetseiten Ihre Kinder einkaufen (wollen).

## Streaming oder Herunterladen von Videos – worauf sollten Sie achten?

Auch beim Streamen sollten Sie beachten: Nutzerdaten sind und bleiben wertvoll. Erklären Sie Ihren Kindern, warum der sorgsame Umgang mit den eigenen Daten so wichtig ist.

## Löschen im Internet?

Der erste eigene Social-Media-Account ist schnell angelegt. Videos und Fotos zu posten, macht Spaß. Den Spaß will niemand nehmen, aber es gilt, das richtige Maß zu finden. Das Internet vergisst nie!